

# Inhaltsübersicht

## 1.) Allgemeines zum Programm

## 2.) Daten

Videokassetten bearbeiten  
Videokassetten suchen  
Programmtastenbelegung  
Ausgeliehene Kassetten bearbeiten  
Restzeiten berechnen  
Alle Daten löschen

## 3.) Ausgaben

- Listendruck
  - Ausgabelisten sortieren
  - Filterbedingungen setzen
  - Listenwahl
  - Listen ausgeben
- Statistik
- Restzeiten ausgeben

## 4.) Standarddaten

- Filmarten ...
- Schauspieler
- Regisseure
- Produktionsland
- Filmmusik
- Namen der Ausleihenden
- Orte

## 5.) Optionen

- Setup
- Datensicherung
- Dateien reorganisieren
- Passwort bearbeiten
- Bestellung ausdrucken

## 6.) Informationen

- Sharewarehinweis
- Lieferbedingungen
- Lizenzbedingungen
- Systemvoraussetzungen
- Hinweis zur Deinstallation
- Registriernummer

- Wir über uns

# Allgemeines zum Programm

Dieses Programm dient zur Erfassung und Verwaltung Ihrer Videokassettenammlung nach dem sog. `Karteikastenprinzip`.

Das Programm erfaßt (in der Vollversion bzw. mit persönlicher Registriernummer) bis zu 99999 Kassetten mit jeweils maximal 99 Aufnahmen mit allen wesentlichen Angaben.

Dies sind u.a.:

- Kassettennummer und Position
- Kassettenart
- Kassettenlänge
- Titel der Aufnahme
- bis zu 3 Schauspieler je Aufnahme
- Regisseur
- Produktionsland und Jahr
- Beginn und Ende der Aufnahme
- Dauer der Aufnahme
- Bewertung
- FSK

Das Programm berechnet sowohl die Gesamtspieldauer einer Aufnahme, als auch die verbleibene Restzeit je Kassette.

Verliehene Kassetten können ebenfalls komfortabel verwaltet werden.

Wiederkehrende Eingaben (Filmarten, Schauspieler, Regisseur usw.), können vordefiniert, und dann in den diversen Ein- und Abfragemasken verwendet werden.

Die erfaßten Daten können komfortabel verwaltet und in vielfältiger Weise auf Ihrem Bildschirm und Drucker ausgegeben werden.

Eine ausführliche Statistik gibt Ihnen jederzeit einen perfekten Überblick über Ihre Sammlung.

Als Tester der Sharewareversion können Sie nur 15 Datensätze eingeben (5 bei verliehenden Kassetten).

Mit der Taste PF1 erhalten Sie an (fast) jeder Stelle in diesem Programm Hilfestellung.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dem Programm !

## Datensätze löschen

Datensätze können auf verschiedene Weise gelöscht werden.

Wenn nur einzelne Datensätze zu löschen sind, sollte man dies in der Bearbeitungsmaske erledigen.

Wenn sie jedoch alle Datensätze löschen wollen, z.B. zum Entfernen von "Spieldaten", können Sie dies mit diesem Menüpunkt erledigen.

Wählen können Sie hierbei, ob Sie alle Daten der verliehenden Kassetten, alle Daten der Stammdatei oder sämtliche Daten löschen wollen.

Die Standarddaten bleiben hierbei erhalten.

In jedem Fall erfolgt vor dem Löschbeginn eine zusätzliche Sicherheitsabfrage.

Beachten Sie, das die Löschung der Daten endgültig ist.

## Statistische Auswertungen

Mit diesem Menüpunkt erhalten Sie einige statistische Auswertungen Ihrer Sammlung.

Als Filtermöglichkeiten stehen hier zur Verfügung:

- bestimmte Filmart
- bestimmter Schauspieler

Auch hier können die Filterbedingungen miteinander verknüpft werden.

Wenn Sie keine Filterbedingung eingeben, erhalten Sie eine Gesamtstatistik.

Ausgewählte Filterbedingungen werden stets mitausgegeben.

Sie können die Filterbedingungen aus den von Ihnen definierten Standarddaten auswählen, oder aber auch direkt eingeben.

Achten Sie auf die korrekte Schreibweise.

Die Statistik kann aus der Anzeige heraus auf Ihrem Drucker ausgegeben werden.

Die einzelnen Auswertungskriterien erklären sich selbst, und brauchen deshalb nicht weiter erläutert zu werden.

## Schauspieler bearbeiten

Dieser Menüpunkt dient zum Festlegen der von Ihnen erfaßten Schauspieler.

Die Zahl der eingebbaren Daten ist natürlich nicht begrenzt.

Bei der Auslieferung des Programms sind hier einige vom Autoren willkürliche gewählte Kriterien enthalten.

Löschen Sie die von Ihnen ggf. nicht benötigten Kriterien und geben Sie dann Ihre eigenen Kriterien ein.

Die Reihenfolge Ihrer Eingaben ist hierbei unerheblich, da Ihre Daten vom Programm automatisch alphabetisch (aufsteigend) geordnet werden.

Beachten Sie bitte, daß die Schreibweise nach der Verwendung in der Datenmaske nicht mehr geändert werden darf, wenn Sie keine Verfälschung der Auswertungen riskieren wollen.

Die hier eingegebenen Kriterien können Sie direkt aus der Maske heraus ausdrucken.

## Filmarten bearbeiten

Dieser Menüpunkt dient zum Festlegen der von Ihnen erfaßten Filmarten.

Die Zahl der eingebbaren Arten ist natürlich nicht begrenzt.

Bei der Auslieferung des Programms sind hier einige vom Autoren willkürliche gewählte Kriterien enthalten.

Löschen Sie die von Ihnen ggf. nicht benötigten Kriterien und geben Sie dann Ihre eigenen Kriterien ein.

Die Reihenfolge Ihrer Eingaben ist hierbei unerheblich, da Ihre Daten vom Programm automatisch alphabetisch (aufsteigend) geordnet werden.

Beachten Sie bitte, daß die Schreibweise nach der Verwendung in der Datenmaske nicht mehr geändert werden darf, wenn Sie keine Verfälschung der Auswertungen riskieren wollen.

Die hier eingegebenen Kriterien können Sie direkt aus der Maske heraus ausdrucken.



## Programmtastenbelegung bearbeiten

Dieser Menüpunkt dient der Erfassung und Verwaltung Ihrer Programmtastenbelegung (Fernbedienung), der dazugehörenden Sender, Videokanälen und ShowView-Leitzahlen.

Bei der Auslieferung des Programms sind hier bereits einige Sender mit den ShowView-Leitzahl vorhanden. Diese Auswahl ist aber nicht vollständig, und für die Richtigkeit der Leitzahlen kann keine Garantie übernommen werden.

Sie sollten zunächst die nicht benötigten Sendernamen löschen und line dann die von Ihnen benötigten Namen mit den dazugehörenden Daten eingeben, sowie die weiteren Angaben ergänzen.

Folgende Daten werden hier erfaßt:

- Name des Senders (Doppeleingaben werden verhindert)
- Position (Nummer) des Senders auf Ihrer Fernbedienung
- Kanalnummer (besteht aus 2 Feldern)
- ShowView-Leitzahl

Die Eingabe des Sendernamens ist zur Anlage eines Datensatzes obligatorisch, alle anderen Eingaben sind freigestellt.

Die Eingabe der Kanalnummer erfolgt in 2 Felder (Feld 1: CC oder CH, Feld 2: die eigentliche Kanalnummer).

Die Datei ist standardmäßig nach den Sendernamen sortiert, kann aber von Ihnen durch Wahl des entsprechenden Menüpunktes ebenfalls nach der Nummer der Programmtaste oder nach der Kanalnummer sortiert werden.

Die Datei kann direkt aus der Bearbeitungsmaske heraus ausgedruckt werden.

Wer schon einmal das zweifelhafte `Vergnügen` hatte, das aus unerfindlichen Gründen sämtliche Einstellungen verloren waren, wird diesen Menüpunkt zu schätzen wissen.

## Regisseure bearbeiten

Dieser Menüpunkt dient zum Festlegen der von Ihnen erfaßten Regisseure.

Die Zahl der eingebbaren Daten ist natürlich nicht begrenzt.

Bei der Auslieferung des Programms sind hier einige vom Autoren willkürliche gewählte Kriterien enthalten.

Löschen Sie die von Ihnen ggf. nicht benötigten Kriterien und geben Sie dann Ihre eigenen Kriterien ein.

Die Reihenfolge Ihrer Eingaben ist hierbei unerheblich, da Ihre Daten vom Programm automatisch alphabetisch (aufsteigend) geordnet werden.

Beachten Sie bitte, daß die Schreibweise nach der Verwendung in der Datenmaske nicht mehr geändert werden darf, wenn Sie keine Verfälschung der Auswertungen riskieren wollen.

Die hier eingegebenen Kriterien können Sie direkt aus der Maske heraus ausdrucken.

## Filmmusik bearbeiten

Dieser Menüpunkt dient zum Festlegen der von Ihnen erfaßten Komponisten der Filmmusik.

Die Zahl der eingebbaren Daten ist natürlich nicht begrenzt.

Bei der Auslieferung des Programms sind hier einige vom Autoren willkürliche gewählte Kriterien enthalten.

Löschen Sie die von Ihnen ggf. nicht benötigten Kriterien und geben Sie dann Ihre eigenen Kriterien ein.

Die Reihenfolge Ihrer Eingaben ist hierbei unerheblich, da Ihre Daten vom Programm automatisch alphabetisch (aufsteigend) geordnet werden.

Beachten Sie bitte, daß die Schreibweise nach der Verwendung in der Datenmaske nicht mehr geändert werden darf, wenn Sie keine Verfälschung der Auswertungen riskieren wollen.

Die hier eingegebenen Kriterien können Sie direkt aus der Maske heraus ausdrucken.

## **Produktionsländer bearbeiten**

Dieser Menüpunkt dient zum Festlegen der von Ihnen erfaßten Produktionsländer der Filme.

Die Zahl der eingebbaren Daten ist natürlich nicht begrenzt.

Bei der Auslieferung des Programms sind hier einige vom Autoren willkürliche gewählte Kriterien enthalten.

Löschen Sie die von Ihnen ggf. nicht benötigten Kriterien und geben Sie dann Ihre eigenen Kriterien ein.

Die Reihenfolge Ihrer Eingaben ist hierbei unerheblich, da Ihre Daten vom Programm automatisch alphabetisch (aufsteigend) geordnet werden.

Beachten Sie bitte, daß die Schreibweise nach der Verwendung in der Datenmaske nicht mehr geändert werden darf, wenn Sie keine Verfälschung der Auswertungen riskieren wollen.

Die hier eingegebenen Kriterien können Sie direkt aus der Maske heraus ausdrucken.

## Orte bearbeiten

Dieser Menüpunkt dient zum Festlegen der von Ihnen erfaßten Ortsnamen bei der Verleihfunktion.

Die Zahl der eingebbaren Daten ist natürlich nicht begrenzt.

Bei der Auslieferung des Programms sind hier einige vom Autoren willkürliche gewählte Kriterien enthalten.

Löschen Sie die von Ihnen ggf. nicht benötigten Kriterien und geben Sie dann Ihre eigenen Kriterien ein.

Die Reihenfolge Ihrer Eingaben ist hierbei unerheblich, da Ihre Daten vom Programm automatisch alphabetisch (aufsteigend) geordnet werden.

Beachten Sie bitte, daß die Schreibweise nach der Verwendung in der Datenmaske nicht mehr geändert werden darf, wenn Sie keine Verfälschung der Auswertungen riskieren wollen.

Die hier eingegebenen Kriterien können Sie direkt aus der Maske heraus ausdrucken.

## **Namen bearbeiten**

Dieser Menüpunkt dient zum Festlegen der von Ihnen erfaßten Namen bei der Verleihfunktion.

Die Zahl der eingebbaren Namen ist natürlich nicht begrenzt.

Bei der Auslieferung des Programms sind hier einige vom Autoren willkürliche gewählte Kriterien enthalten.

Löschen Sie die von Ihnen ggf. nicht benötigten Kriterien und geben Sie dann Ihre eigenen Kriterien ein.

Die Reihenfolge Ihrer Eingaben ist hierbei unerheblich, da Ihre Daten vom Programm automatisch alphabetisch (aufsteigend) geordnet werden.

Beachten Sie bitte, daß die Schreibweise nach der Verwendung in der Datenmaske nicht mehr geändert werden darf, wenn Sie keine Verfälschung der Auswertungen riskieren wollen.

Die hier eingegebenen Kriterien können Sie direkt aus der Maske heraus ausdrucken.

## **Restzeiten der Kassetten**

Wenn Sie bei den selbstbespielten Kassetten wissen möchten, wieviel Platz noch auf den einzelnen Kassetten verblieben ist, können Sie die Restzeiten vom Programm automatisch berechnen lassen.

Die Berechnung kann für eine bestimmte Kassette (Nummer eingeben) oder aber für alle Kassetten vorgenommen werden.

Das Ergebnis kann nach der Berechnung direkt betrachtet werden.

Bei der Ausgabe der Restzeiten (Bildschirm oder Drucker), können Sie ebenfalls eine bestimmte Kassette, alle Kassetten, oder aber nur Kassetten mit einer verbliebenen Restzeit  $\geq$  eines von Ihnen definierten Minutenwertes ausgeben.

Die Ausgabe kann nach der Kassettennummer oder nach der verbliebenen Restzeit sortiert werden.

Bei nachträglichen Änderungen der Eingaben für einzelne Kassetten genügt dann natürlich die Restzeitberechnung für die aktuelle Kassette, eine erneute Gesamtberechnung ist nicht notwendig.

## Verleihen von Kassetten

Wenn Sie Ihre vorhandenen Kassetten von Zeit zu Zeit verleihen, können Sie die verliehenen Kassetten ebenfalls mit diesem Programm erfassen und verwalten.

Voraussetzung für die Aufnahme einer Kassette unter diesem Menüpunkt ist natürlich die Erfassung in der Stammdatei.

Ebenso kann eine Kassette gleichzeitig natürlich nur einmal verliehen werden.

Bei Rückgabe einer verliehenen Kassette wird der betreffende Datensatz einfach gelöscht, und die Kassette kann dann erneut verliehen werden.

Sowohl beim Verleihen als auch bei der Rückgabe einer Kassette werden die betroffenen Datensätze (also ggf. alle Positionen einer Kassette) in Ihrer Stammdatei automatisch gekennzeichnet.

Beim Anlegen eines neuen Datensatzes müssen Sie nur die Nummer der verliehenen Kassette eingeben.

Der Titel der Position 1 dieser Kassette wird automatisch übernommen.

Die weiteren Eingaben in der Verleihdatenmaske sind alle freigestellt.

Erfassen können Sie neben dem Verleihdatum das Sollrückgabedatum, Namen und komplette Anschrift des Ausleihenden sowie weitere Anmerkungen.

Namen und Wohnorte können Sie hierbei ggf. aus den von Ihnen definierten Standarddaten auswählen oder aber auch direkt eingeben.



# Plausibilitätsprüfungen

Es kann immer einmal passieren, daß man versehentlich in irgendeinem Feld eine fehlerhafte Eingabe vornimmt.

Nun liegt es durchaus nicht im Interesse eines Programmautoren, dem Anwender alle Eingaben exakt vorzuschreiben.

Wir haben uns deshalb bei der Plausibilitätskontrolle Ihrer Eingaben auf die Daten beschränkt, die für die Funktionen des Programms wichtig sind, und deshalb auch richtig sein sollten.

Es ist dem Programm z.B. völlig `egal`, wenn Sie 3 mal den gleichen Schauspieler in einem Datensatz eingeben, oder das Herstellungsjahr eines Film in das Jahr 2999 o.ä. legen, oder angeben, daß es sich um eine Farbaufnahme handelt, das Jahr aber auf 1850 legen, usw.

Auch ist es möglich, Kassetten und Positionen ohne Eingabe eines Titels anzulegen (z.B. für Leerdatenblätter).

Auch Beginn und Ende einer Aufnahme müssen nicht zwangsläufig eingegeben werden.

Sind aber Fehleingaben vorhanden, die die Funktion des Programms beeinträchtigen könnten, werden Sie bei jedem Anklicken einer Menüoption darauf aufmerksam gemacht, und Ihre Eingaben werden automatisch `plausibel` gesetzt.

Folgende Fehler werden vom Programm beanstandet:

- Aufnahmedatum größer als das Systemdatum  
Korrektur: Aufnahmedatum = Systemdatum

- Datum `Zuletzt gesehen` größer als das Systemdatum  
Korrektur: Datum `Zuletzt gesehen` = Systemdatum

- Aufnahmedatum größer als Datum `Zuletzt gesehen`  
Korrektur: Datum `Zuletzt gesehen` = Aufnahmedatum

Zur Kenntnisnahme der erfolgten Änderungen kehren Sie immer in die Formularansicht des betreffenden Datensatzes zurück, auch wenn Sie z.B. auf `Ende` geklickt hatten.

Durch die erfolgte Korrektur sind danach ohne weitere Eingaben Ihrerseits alle Menüoptionen wieder uneingeschränkt verfügbar.

Zweckmäßigerweise sollten Sie dann allerdings die Angaben entsprechend der tatsächlichen Gegebenheiten korrigieren.

Bei einigen anderen Fehleingaben erhalten Sie direkt einen Fehlerhinweis auf Ihrem Bildschirm.

## Datenbänke reorganisieren

Dieser Menüpunkt dient zur Optimierung der Datenbänke.

Dies beschleunigt, vor allem bei großen Datenbeständen, die Verarbeitungsgeschwindigkeit ggf. erheblich.

Ein Aufruf dieses Punktes empfiehlt sich immer insbesondere nach vielen Löschungen in der Bearbeitungsmaske der Daten.

Auch für den Fall, daß ein Suchvorgang oder eine Sortierung nicht korrekt ausgeführt wird, sollten Sie zunächst diesen Menüpunkt einmal aufrufen, da diese Vorgänge über sog. `Indexdateien` ausgeführt werden, die beim Reorganisieren neu erstellt werden.

## Bestimmte Kassette suchen

Wenn Sie eine bestimmte Kassette suchen, so können Sie dies entweder direkt in der Datenmaske durch Blättern innerhalb der vorhandenen Datensätze erledigen, oder aber Sie wählen den Menüpunkt "Suchen", mit dem Sie gewünschte Datensätze durch Eingabe der Kassettennummer bzw. des Filmtitels (Sammlung), bzw. durch Eingabe der Kassettennummer bzw. Namen des Ausleihenden (verliehenen Kassetten) finden können.

Die in dieser Maske angezeigte Tabellenübersicht "wandert" entsprechend Ihrer Eingabe mit, und zeigt Ihnen so das Suchergebnis direkt an.

Durch Wahl des Buttons "Bearbeiten" gelangen Sie dann in die Bearbeitungsmaske, wobei Ihnen dann der zuvor gewählte Datensatz zur Bearbeitung angeboten wird.

Angezeigt werden Ihnen die Datensätze hierbei immer in der Reihenfolge der "Standardsortierung", also sortiert nach der Kassettennummer.

Die Sortierung können Sie in der Bearbeitungsmaske jederzeit ändern.

Bei der Bearbeitung der Videokassetten können Sie auch innerhalb der Datenmaske eine Suchfunktion aktivieren, mit der Sie eine gesuchte Kassette durch Eingabe der Kassettennummer (ggf. mit Position) finden können.

Geben Sie hierbei Kassettennummer und Position an, gelangen Sie, sofern ein entsprechender Datensatz vorhanden ist, exakt zu diesem Datensatz, geben Sie nur die Kassettennummer ein, gelangen Sie stets zur Position `1` der betreffenden Kassette.

Die Sortierung wird bei diesem Suchvorgang stets auf `Standard` umgestellt.

## Filterbedingungen setzen

Insbesondere bei der Datenausgabe ist es manchmal von Interesse, nur bestimmte Datensätze zu erfassen.

Hierfür bietet Ihnen das Programm die Möglichkeit, diverse Filter zu setzen:

- bestimmte Kassettensnummer
- bestimmte Filmtitel (Sammlung)
- bestimmter Schauspieler (Pos.1/Sammlung)
- bestimmter Ausleihender (verliehene Kassetten)

Diese Möglichkeiten können darüberhinaus miteinander verknüpft werden, d.h., durch das gleichzeitige Auswählen mehrerer Filterbedingungen werden nur Datensätze in die jeweilige Betrachtung einbezogen, die **a l l e** n gewählten Filterbedingungen entsprechen.

Die Filmtitel, Schauspieler und Namen der Ausleihenden können hierbei stets aus den von Ihnen definierten Standarddaten ausgewählt werden (oder auch Direkteingabe).

Hierbei ist auf eine einheitliche Schreibweise zu achten.

Wenn Sie alle Filterfelder leerlassen, erhalten Sie stets eine Gesamtbetrachtung.

Ihre Ausgaben können darüberhinaus nach diversen Kriterien sortiert werden.

## **Ausgabeart wählen**

Die Ausgabe der Listen kann wahlweise auf Ihrem Bildschirm oder Ihrem Drucker erfolgen.

Ausgenommen hiervon sind die Datenblätter, die nur auf Ihrem Drucker ausgegeben werden.

Als Drucker verwendet das Programm das von Ihnen im Betriebssystem angemeldete Gerät.

## **Ausgabeliste wählen**

Für die Ausgabe Ihrer Daten stehen mehrere Ausgabelisten zur Verfügung.

Für die Ausgabe der Sammlung stehen 5 Listen zur Verfügung, die neben der Kassettensnummer, Position und dem Filmtitel folgende weitere Angaben enthalten:

- Kurzliste 1:

Länge der Kassette in Minuten, Beginn und Ende einer Aufnahme in Stunden und Minuten, Dauer der Aufnahme in Stunden und Minuten

- Kurzliste 2:

Beginn der Aufnahme in Stunden und Minuten, Dauer der Aufnahme in Minuten, Aufnahmedatum, Wann zuletzt gesehen (Datum)

- Kurzliste 3:

Filmtitel, FSK, Beginn der Aufnahme in Stunden und Minuten, Dauer der Aufnahme in Minuten

- Datenliste 1:

Filmtitel, FSK, Bewertung der Aufnahme (Note), Beginn und Ende der Aufnahme in Stunden und Minuten, Dauer der Aufnahme in Minuten, Aufnahmedatum, Wann zuletzt gesehen (Datum)

- Datenliste 2:

Länge der Kassette in Minuten, Filmtitel, Schauspieler (Pos. 1,2,3), Regisseur, Spots, Note, FSK, Beginn und Ende der Aufnahme in Stunden und Minuten, Dauer der Aufnahme in Minuten

Für die Ausgabe der verliehenen Kassetten stehen 2 Ausgabelisten zur Verfügung:

- Verleihliste 1:

Kassettensnummer, Titel der Position 1 der Kassette, Name des Ausleihenden, Verleihdatum

- Verleihliste 2:

wie Verleihliste 1 zzgl. komplette Anschrift des Ausleihenden, Sollrückgabedatum, Kennung, Bemerkung

Für beide Datenbanken können außerdem die Datenblätter ausgegeben werden.

- Datenblätter:

Alle Eingaben aus der Datenmaske

Einzelne Datenblätter sollte man zweckmäßigerweise aus der jeweiligen Bearbeitungsmaske heraus ausdrucken.

Die Ausgabe der anderen Listen erfolgt wahlweise auf Ihrem Bildschirm oder Drucker in der von Ihnen gewählten Sortierung und mit den von Ihnen definierten Filterbedingungen.

Bei der Druckausgabe werden stets die gewählte Sortierung, und die



Filterbedingung mitausgegeben.

# Dateienpflege

Unter Dateienpflege werden insgesamt 2 Möglichkeiten verstanden:

- Reorganisieren der Datenbanken
- Komplettes Löschen der Datendateien

Beim Reorganisieren werden alle zum Löschen markierte Datensätze endgültig gelöscht und die diversen Indexdateien neu aufgebaut.

# Datensicherung

Es ist allgemein bekannt, dass man seine Datenbestände immer sichern sollte.

Sie können aus dem Programm heraus Ihre Datenbestände auf Ihr Laufwerk A: sichern.

Ebenso ist es dann möglich, die Sicherungskopie automatisch ins Programm wieder einzulesen zu lassen, falls wirklich einmal ein Datenverlust eingetreten ist.

Beachten Sie, dass die Diskette bei Ausführen des jeweiligen Menüpunktes ordnungsgemäß im Laufwerk eingelegt ist.

Falsche Disketten, also keine vom Programm erstellten Sicherungsdisketten, werden vom Programm mit einer Fehlermeldung abgewiesen.

# Passwort

Das Passwort dient zur Verhinderung des unbefugten Benutzens des Programms durch Dritte.

Bei Auslieferung des Programms ist der Passwortschutz nicht aktiviert und es ist auch standardmäßig kein Passwort gesetzt.

Das Passwort selbst wird im Menüpunkt `Optionen-Passwort bearbeiten/ändern` festgelegt.

Es sind alle Zeichen erlaubt, wobei bei Aufruf des Menüpunktes das ggf. bereits vereinbarte Passwort `offen` angezeigt wird und dann das neue Passwort von Ihnen eingegeben werden kann.

Die maximale Länge des Passwortes beträgt 10 Zeichen.

Aktiviert wird der Passwortschutz im Menüpunkt `Optionen-Setup`, in dem die Standardeinstellungen festgelegt werden.

Änderungen werden mit dem nächsten Programmstart wirksam.

Bei aktiviertem Passwortschutz ist die korrekte Eingabe beim Programmstart zwingend für den Zugang in die Anwendung erforderlich.

Hierbei wird das einzugebene Passwort verdeckt, d.h. als `\*\*\*\*\*` angezeigt, so daß kein `Kibitz` Zugang hat.

Bei Fehleingaben bricht das Programm nach dem 3. Versuch ab.

Es ist also erforderlich, sich das ggf. vereinbarte Passwort gut zu merken.

# Standarddaten bearbeiten

Standarddaten dienen zur Vordefinition ständig wiederkehrender Daten.

Diese können dann in der Eingabe- und in den Abfragemasken stets direkt aus einer Auswahlbox an dem entsprechenden Feld ausgewählt werden, und brauchen so nicht ständig "eingetippt" zu werden.

Als Standarddaten sind bei diesem Programm 7 Begriffe definiert, und zwar:

- Filmarten
- Schauspieler
- Regisseure
- Produktionsland
- Filmmusik
- Namen der Ausleihenden
- Orte

Bei erstmaligen Start des Programms sind hier jeweils einige vom Autoren willkürlich gewählte Daten vorhanden, die Ihnen lediglich als Beispiele dienen sollen.

Passen Sie die Dateien Ihren Anforderungen entsprechend an, indem Sie nicht benötigte Daten löschen und die notwendigen Daten ergänzen.

Die Zahl der eingebbaren Daten ist, auch in der Sharewareversion, nicht begrenzt.

Ergänzungen sind jederzeit möglich.

Die Reihenfolge der Eingabe ist unerheblich, da die eingegebenen Datensätze beim Schließen der Eingabemasken automatisch nach dem Alphabet sortiert werden.

**A c h t u n g :**

Wenn Sie in den diversen Datenmasken fehlerhafte Eingaben vorgenommen haben, also einen Feldinhalt mit Standarddaten ändern bzw. löschen wollen, so geschieht dies durch erneutes Betätigen des jeweiligen Buttons neben dem Feld, entsprechender Neuauswahl, oder zum Entfernen durch Bestätigen ohne Neueingabe.

## Sortieren der Datenbank

Bei der Eingabe Ihrer Daten werden diese normalerweise stets einheitlich sortiert, und zwar nach der Kassettennummer und Position.

Dies sind auch die Standardvorgaben bei der Datenausgabe.

Sie haben jedoch die Möglichkeit, diese Sortierung jederzeit zu ändern.

Dies kann sowohl bei der Eingabe bzw. Bearbeitung der Daten, als auch bei der Datenausgabe geschehen.

Hierfür stehen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

- nach Kassettennummer
- nach Sehdatum (nur Sammlung)
- nach Schauspieler (Pos. 1 / nur Sammlung)
- nach Filmart (nur Sammlung)
- nach Aufnahme datum (nur Sammlung)
- nach Filmtitel (bei verliehenen Kassetten Pos. 1)
- nach FSK (nur Sammlung)
- nach Name des Ausleihenden (nur verliehene Kassetten)
- nach Verleihdatum (nur verliehene Kassetten)
- nach Sollrückgabedatum (nur verliehene Kassetten)

Die gewünschte Sortierung kann jederzeit durch Auswahl im Menü gewählt, bzw. wieder geändert werden.

Bei der Datenausgabe wird die gewünschte Sortierung durch Anklicken des entsprechenden Optionsfeldes gewählt.

Nach dem Verlassen der Bearbeitungsmaske und dem erneuten Aufruf, wird wieder die standardmäßige Sortierung verwendet.

Die Sortierung erfolgt über sogn. `Indexdateien`, die von Zeit zu Zeit (insbesondere wenn sehr viele einzelne Datensätze gelöscht wurden) reorganisiert werden sollten.

## Datenlisten ausgeben

Für die Ausgabe Ihrer Daten stehen mehrere verschiedene Listen bzw. Ausgabeformen mit mehreren Filterbedingungen zur Verfügung.

## **Bearbeiten der Videokassetten**



In dieser Maske können Sie die einzelnen Kassetten und Aufnahmen erfassen, bearbeiten, ändern, sortieren und auch löschen.

Beim Aufruf dieses Menüpunktes wird Ihnen immer der 1. Datensatz der Datei angezeigt. Ist kein Datensatz vorhanden, befinden Sie sich automatisch im Aufnahmemodus.

Bei Einstieg in diese Maske über den Suchvorgang, wird Ihnen natürlich der ausgewählte Datensatz zur Bearbeitung angeboten.

In der Maske sind die sog. `Basisdaten` immer einzugeben, da sie Voraussetzung für die Anlage eines Datensatzes sind.

Als Basisdaten sind definiert:

- Kassettennummer
- Position der Aufnahme auf der Kassette (1 - 99)
- Kassettenlänge in Minuten (180, 240 usw.)

Unterschieden wird hierbei bei der Vorgehensweise. Bei Aufnahme einer weiteren `V i d e o k a s s e t t e` ist zunächst als Position immer die `1` und die Kassettenlänge einzugeben.

Die Position `1` definiert quasi die Videokassette.

So kann nur hier die Kassettenlänge festgelegt werden, nicht aber bei weiteren Positionen ( 2 - 99), da sich die Kassettenlänge ja auch nicht ändern kann.

Auch die Bandart und die Angabe, ob es sich um ein Kaufvideo handelt, können nur für die Position 1 eingegeben werden.

Die Wahl der Bandart `LP` verdoppelt die mögliche Kassettenkapazität.

Bei allen weiteren `P o s i t i o n e n` der gleichen Kassette werden diese Daten automatisch in den neuen Datensatz übernommen.

Da diese Angaben z.T. für die Berechnung der Restzeiten usw. benötigt werden, sind die Eingaben sorgfältig vorzunehmen.

Bei der Eingabe weiterer Aufnahmen auf der selben Kassette sind dann nur Kassettennummer und Position einzugeben.

Doppeleingaben, also gleiche Kassettennummer und gleiche Position werden natürlich vom Programm verhindert.

Sie erhalten dann einen entsprechenden Bildschirmhinweis und der gefundene Datensatz wird Ihnen dann zur Bearbeitung angeboten.

Neue Datensätze werden durch Betätigen des Buttons "Neu" angelegt (bzw. Wahl des gleichnamigen Menüpunktes).

Hierbei sei erwähnt, das die Funktionen der einzelnen Werkzeug-

symbole stets in der untersten Bildschirmzeile erläutert werden, wenn sich der Cursor über dem Element befindet.

Zur Verfügung stehen folgende Möglichkeiten (von links nach rechts):

- Neu  
Fügt einen weiteren Datensatz hinzu
- Speichern  
Speichert die Änderungen im aktuellen Datensatz
- Undo  
Verwirft die Änderungen im aktuellen Datensatz, sofern er noch nicht gespeichert wurde
- Löschen  
Löscht den aktuellen Datensatz (ggf. mit Sicherheitsabfrage)
- Bewegen  
4 Werkzeuge zum Bewegen innerhalb der Datenbank  
(1. Datensatz, vorheriger Datensatz, nächster Datensatz, letzter Datensatz)
- Sortieren  
Sortiert die Datenbank nach verschiedenen Möglichkeiten
- Drucken  
Ausgabe des "Datenblattes" auf Ihrem Drucker
- Suchen  
ermöglicht die Suche nach einer bestimmten Kassette
- Hilfe  
Ruft diese Datei auf
- Beenden  
Verlassen der Bearbeitungsmaske

Beim Bewegen von einem Datensatz zum anderen werden ggf. zuvor gemachte Änderungen automatisch gespeichert, sofern in dem betreffenden Datensatz keine fehlerhaften Angaben gemacht wurden (dann erscheint ein Fehlerhinweis).

Auch bei Wahl des Punktes "Neu" wird der aktuelle Datensatz automatisch geprüft und gespeichert.

Sollte beim Verlassen der Eingabemaske der aktuelle Datensatz Fehler aufweisen, erhalten Sie einen entsprechenden Fehlerhinweis und das Programm verwirft die fehlerhaften Eingaben teilweise (Plausibilitätsprüfung).

Beim Löschen eines Datensatzes wird, ggf. nach einer Sicherheitsabfrage, genau dieser eine Datensatz gelöscht.

Handelt es sich allerdings um einen Datensatz mit der Position `1` ,

so werden automatisch auch alle weiteren Datensätze dieser Kassette mitgelöscht.

Dies ist erforderlich, da ja die `Position 1` einer Kassette die gesamte Kassette definiert, wie eingangs bereits erläutert.

Man sollte also von Zeit zu Zeit, insbesondere wenn sehr viele einzelne Datensätze gelöscht wurden, die Datei einmal reorganisieren.

Beim Erreichen der Datensatzbeschränkung werden die Button zur Neueingabe von Daten automatisch gesperrt (Sharewareversion).

Diese Sperre entfällt natürlich sofort nach Eingabe einer gültigen Registriernummer.

Beim Bearbeiten der Datensätze können Sie die Sortierung der Datenbank jederzeit ändern.

Standardmäßig ist die Datei nach der sog. "Standardsortierung" (aufsteigend), also nach der Kassettensnummer und Position, sortiert.

Die jeweils gerade aktuelle Sortierung wird Ihnen im Menü durch ein Häkchen angezeigt.

Die weiteren Eingaben sind grundsätzlich freigestellt. Selbst das Titelfeld kann leer bleiben, z.B. zwecks Erstellung von Leerdatenblättern.

Die Felder `Schauspieler`, `Filmart`, `Regisseur`, Filmmusik` und `Produktionsland` werden durch Anklicken des jeweils neben dem Feld vorhandenen Button beschrieben.

Es öffnet sich dann stets ein Unterfenster, in dem Sie aus den von Ihnen definierten Standarddaten das entsprechende Kriterium auswählen können. Ebenso können Sie das Kriterium natürlich hier auch direkt eingeben.

Änderungen können durch erneutes Anklicken und Eingeben jederzeit vorgenommen werden. Wenn Sie hierbei das Eingabefeld leer lassen, wird die alte Eingabe in der Maske gelöscht.

Auch die Eingabe der Zeiten (Beginn/Ende) der einzelnen Aufnahmen ist freigestellt.

Wenn Sie diese Angaben vornehmen wollen, klicken Sie auf den Button `Zeiten`.

Es öffnet sich dann ein Unterfenster, in dem Sie die Eingaben vornehmen können.

Achten Sie hierbei unbedingt auf korrekte Eingaben !

Diese Eingaben werden zur Berechnung der Dauer einer Aufnahme (in Stunden und Minuten sowie als Summe in Minuten) und zur Berechnung der Kassettenrestzeiten verwendet.

Diverse Fehleingaben werden hierbei allerdings vom Programm abgefangen.

Verliehene Kassetten werden in dieser Datei automatisch gekennzeichnet.

# Setup

Dieser Menüpunkt dient zur Eingabe der Benutzerdaten sowie zur Festlegung einiger Einstellungen für dieses Programm.

Alle Eingaben sind grundsätzlich freigestellt.

Ihre persönlichen Daten werden beim Drucken des Bestellformulars automatisch übernommen.

Desweiteren können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- Ton einschalten

Mit dieser Option werden einige Sprachdateien innerhalb des Programms aktiviert. Diese sind natürlich nicht erforderlich, sondern nur als kleiner Spaß gedacht. Vorbesetzung dieser Option ist "nein". Beachten Sie, daß die Ton- bzw. Sprachausgabe nur mit in Ihrem PC eingebauter Soundkarte möglich ist. Andernfalls hören Sie nichts, müssen aber die Zeit der theoretischen Tonausgabe abwarten.

- Hintergrund einschalten

Mit dieser Option können Sie ein Hintergrundbild im Standardbildschirm einschalten. Beachten Sie hierbei, daß insbesondere bei "langsamen" PC`s (unter Pentium 100), der Bildaufbau einige Zeit benötigt.

Vorbesetzung dieser Option ist "ja".

Änderungen werden mit dem nächsten Programmstart wirksam.

- Löscharfrage einschalten

Mit dieser Option können Sie festlegen, ob Sie beim Löschen einzelner Datensätze in den Bearbeitungsmasken aus Sicherheitsgründen eine zusätzliche Sicherheitsabfrage erhalten möchten oder nicht. Vorbesetzung ist "ja".

- Passwortschutz aktivieren

Mit dieser Option aktivieren Sie den im Programm implementierten Passwortschutz. Die Eingabe des Passwortes nehmen Sie unter dem Menüpunkt "Optionen-Passwort bearbeiten" vor.

Die Änderung wird mit dem nächsten Programmstart wirksam.

Ein wichtiges Feld in dieser Maske ist das Feld "Registriernummer", daß nur für registrierte Anwender interessant ist. Als registrierter Anwender geben Sie hier Ihre persönliche Registriernummer ein.

Nach der Eingabe einer gültigen Zahlenkombination wandelt sich das Programm automatisch zur Vollversion.

## Hinweis zur Deinstallation

Wenn Ihnen das Programm nicht gefällt und Sie sich nicht bei uns registrieren lassen, müssen Sie das Programm spätestens nach 28 Tagen von Ihrem Datenträger entfernen und die Nutzung somit beenden (Sharewarehinweis).

Zum Löschen genügt es, alle Dateien aus dem bei der Installation angelegten Unterverzeichnis zu entfernen (im Regelfall "VIDEO").

Zusätzlich hat das Programm bei seiner Installation einen Eintrag in Ihrer Datei "WIN.INI" (normalerweise im Verzeichnis "WINDOWS" zu finden) vorgenommen, um Ihren PC auf die Nutzung des Programms vorzubereiten.

Sie finden in der Datei "WIN.INI" einen Block mit der Überschrift "[CA-VISUAL Objects]" mit insgesamt weiteren 13 Zeilen.

Diesen Block können Sie (müssen aber nicht) entfernen, um die Datei nicht unnötig zu beschreiben.

Weitere Änderungen wurden und werden von diesem Programm nicht vorgenommen.

# Systemvoraussetzungen

Folgende Systemvoraussetzungen sollten bei Verwendung unserer Programme vorhanden sein:

## 1.) Programme für DOS:

- AT ab 386 SX, 100% IBM-kompatibel
- 1 MB Hauptspeicher (RAM)
- Festplatte mit ca. 1000 bis 1200 kB freier Kapazität
- CGA-, EGA-, VGA-Grafikkarte (oder besser)
- MS-DOS ab Version 3.3 oder Windows 95
- beliebiger Drucker (empfohlen)

In Ihrer Datei "CONFIG.SYS" sollten mindestens folgende Einträge vorhanden sein:

- FILES=30
- BUFFERS=15

Beachten Sie bitte auch, daß vor Aufruf der Programme keine speicherresistenten Programme geladen sein sollten, da dann der freie Hauptspeicher ggf. nicht zum Laden des jeweiligen Programms ausreicht.

## 2.) Programme für Windows:

- AT ab 486, 100% IBM-kompatibel (empfohlen ab Pentium 100)
- 4 MB Hauptspeicher (RAM) (empfohlen 16 MB)
- Festplatte mit ca. 5 MB freier Kapazität
- VGA-Grafikkarte (oder besser)
- Windows 3.xx oder Windows 95
- beliebiger Drucker (empfohlen)
- MS-kompatible Maus (empfohlen)
- beliebige Soundkarte (empfohlen)

Allgemein gilt, wie bei allen Programmen für Windows:

Je schneller der PC, desto schneller läuft auch die jeweilige Anwendung.

Gerade dieses Programm sollte mindestens auf einem Pentium mit min. 100 MHz Taktfrequenz und 16 MB RAM eingesetzt werden, um ein `ruckelfreies` Arbeiten zu gewährleisten.



# Registriernummer

Was ist eigentlich eine Registriernummer ?

Nun, das ist ganz einfach.

Wenn Sie über die Sharewareversion eines unserer Programme verfügen, und nun gern die Vollversion erwerben wollen, genügt es, wenn Sie bei uns Ihre persönliche Registriernummer bestellen (also o h n e zusätzliche Programmdiskette).

Durch die Eingabe dieser Nummer im Setup des Programms wandelt sich die Sharewareversion automatisch zur Vollversion.

Die Registriernummer wirkt also wie ein Passwort.

Sie sparen auf diese Weise die Porto- und Verpackungskosten in Höhe von DM 5,--, die bei Diskettenversand sonst gemäß unseren Lieferbedingungen anfallen.

Selbstverständlich können Sie aber die Programmdiskette mitbestellen, wobei Sie dann stets automatisch die aktuellste verfügbare Version erhalten.

Wenn Sie das betreffende Programm nicht als Sharewareversion vorliegen haben, ist natürlich immer eine Programmdiskette erforderlich.

# Sharewarehinweis

Das Ihnen vorliegende Programm ist ein Sharewareprogramm.

Der Sinn solcher Programme liegt darin, daß der Anwender ein Programm ausführlich testen kann, bevor er sich ggf. zum Kauf entschließt.

Sie dürfen dieses Programm in der Sharewareversion 28 Tage testen.

Dann müssen Sie sich entscheiden, ob Sie das Programm weiterhin nutzen wollen oder nicht.

Wenn Ihnen das Programm gefällt, können Sie eine registrierte Vollversion erwerben. Benutzen Sie nach Möglichkeit das vorgefertigte Bestellformular (File "BESTELL.WRI") bzw. das im Programm integrierte Bestellformular.

Wenn Sie sich nicht bei uns registrieren lassen, müssen Sie das Programm von Ihrem Datenträger entfernen.

Sie werden beim Testen des Programms feststellen, daß in der Sharewareversion einige Einschränkungen und lästige Einblendungen vorhanden sind. Diese sind nachfolgend aufgeführt:

- Beschränkung der eingebbaren Datensätze auf 15 (5)
- Shareware-Hinweis beim Programmstart
- Shareware-Hinweis auf dem Menübildschirm
- Sperrungen bei Überschreiten der Datensatzbeschränkung

Sämtliche Funktionen sind auch in der Sharewareversion uneingeschränkt ausführbar, alle Einschränkungen entfallen nach Eingabe Ihrer Registriernummer (Vollversion).

# Lieferbedingungen

Für unsere Programme gelten folgende Liefer- und Zahlungsbedingungen:

- Vorausüberweisung auf unser Konto 35017496, BLZ 23051030 bei der Kreisparkasse Segeberg (zzgl. DM 5,-- für Porto und Verpackung bei Diskettenversand)
- beigefügtem Verrechnungsscheck (zzgl. DM 5,-- für Porto und Verpackung bei Diskettenversand)
- Nachnahmeversand (zzgl. DM 11,-- Nachnahmegebühr/nur Inland)

Bei Überweisung erfolgt die Lieferung am Tage des Eingangs des Betrages auf unserem Konto, bei beigefügtem Verrechnungsscheck nach Gutschrift des Betrages und Ablauf der 2-tägigen Widerrufsfrist des kontoführenden Geldinstituts (Ausnahme: bei EC-Scheck erfolgt die Lieferung am Tage des Bestelleingangs).

Bei Nachnahmeversand erfolgt die Lieferung am dem Bestelleingang folgenden Werktag.

Von Bestellungen unter Beifügung von Bargeld bitten wir abzusehen.

Eine Lieferung auf offene Rechnung erfolgt nur bei Behörden und Großfirmen mit offizieller Bestellung (zzgl. DM 5,-- für Porto und Verpackung).

Benutzen Sie nach Möglichkeit das integrierte Bestellformular bzw. drucken Sie sich das File "BESTELL.WRI" für dieses Programm, oder das File "BESTELL1.WRI" für unser Gesamtangebot aus.

Sie erhalten mit der Auslieferung Ihrer Bestellung selbstverständlich eine Quittung über den entrichteten Kaufpreis.

Wir liefern unsere Programme ausschließlich auf 3,5 Zoll HD-Disketten.

# Lizenzbedingungen

Für unsere Programme gelten folgende Lizenzbedingungen:

Jedes Programm darf als Sharewareversion beliebig oft kopiert und weitergegeben werden. Dies ist sogar ausdrücklich erwünscht.

Als einzige Bedingung hierbei gilt lediglich, daß die Programme komplett, d.h., mit **a l l e n** dazugehörenden Dateien, und unverändert weitergegeben werden.

Wenn Sie jedoch eine registrierte Vollversion erworben haben (Diskettenversion oder auch nur die Registriernummer), so ist deren Weitergabe oder gar Weiterverkauf nicht zulässig.

Zuwiderhandlungen können strafrechtlich verfolgt werden.

Der Kunde erhält mit dem Erwerb der Vollversion das Recht, das Programm auf seinen eigenen, privaten, PC`s zu installieren, wobei das Programm nicht zeitgleich auf 2 oder mehr Rechnern benutzt werden darf.

Bei kommerzieller Nutzung eines Programms innerhalb einer Firma oder Behörde auf mehr als einem Rechner, ist die entsprechende Zahl der Vollversionen zu erwerben.

Das Programm darf in seiner Form nicht verändert werden; alle weiteren Rechte, insbesondere das Copyright(), verbleiben bei uns.

Abweichungen hiervon bedürfen unserer schriftlichen Zustimmung.

Unsere Programme werden vor der Vermarktung ausgiebig getestet. Dennoch kann, wie bei allen Programmen, nicht garantiert werden, daß die Programme unter allen Umständen absolut fehlerfrei auf Ihrem Rechner arbeiten, da die Konfigurationen der PC`s leider zum Teil nicht korrekt vorgenommen werden.

Wir sind allerdings sicher, daß bei Einhaltung der Systemvoraussetzungen derartige Probleme nicht auftreten werden.

Jede Haftung für Schäden, die durch die Verwendung unserer Programme entstehen, ist ausgeschlossen.

Mit dem Erwerb der Vollversion gewähren wir dem Käufer folgende weitere Vorteile:

- Telefonhotline
- Informationen über Updates (meist jährlich)
- Möglichkeit des verbilligten Erwerbs eines Updates

Mit der erstmaligen Installation eines unserer Programme erkennt der Nutzer diese Vereinbarung uneingeschränkt an.

# Wir über uns

Wir erstellen seit 1989 u.a. Sharewareprogramme für die verschiedensten Bereiche.

Sie erreichen uns wie folgt:

Heidi Gäth, Softwareentwicklung  
Birkenhof 40  
24558 Henstedt-Ulzburg  
Tel.: 04193-93771

Auch wenn Sie eine individuelle Datenbankverwaltung benötigen, sind wir für Sie der richtige Ansprechpartner.

Wir erstellen Ihr Programm nach Ihren Angaben schnell und zu günstigen Festpreisen.

Auch kundenspezifische Anpassungen unserer vorhandenen Programme sind möglich.

Da wir bemüht sind, im Interesse unserer Kunden die Kosten zu minimieren, vergessen Sie bei Anfragen bitte das Rückporto nicht, da wir bei der Vielzahl der schriftlichen Anfragen sonst unsere Preise nicht halten könnten.

Dies gilt natürlich nicht, wenn Sie bereits bei uns registriert sind.

Wir wünschen Ihnen mit dem Ihnen vorliegenden Programm viel Vergnügen.



